VERANTWORTUNGSÜBERNAHME

Entwicklungs- und sozial- und klinisch-psychologische Bezüge

Potentialen auf der Spur – Fachtagung des Forschungsprojektes „Potentiale der Kinder- und Jugendarbeit in Nordrhein-Westfalen“
TU Dortmund
19. November 2018

Prof. Dr. Jörn Borke Hochschule Magdeburg-Stendal

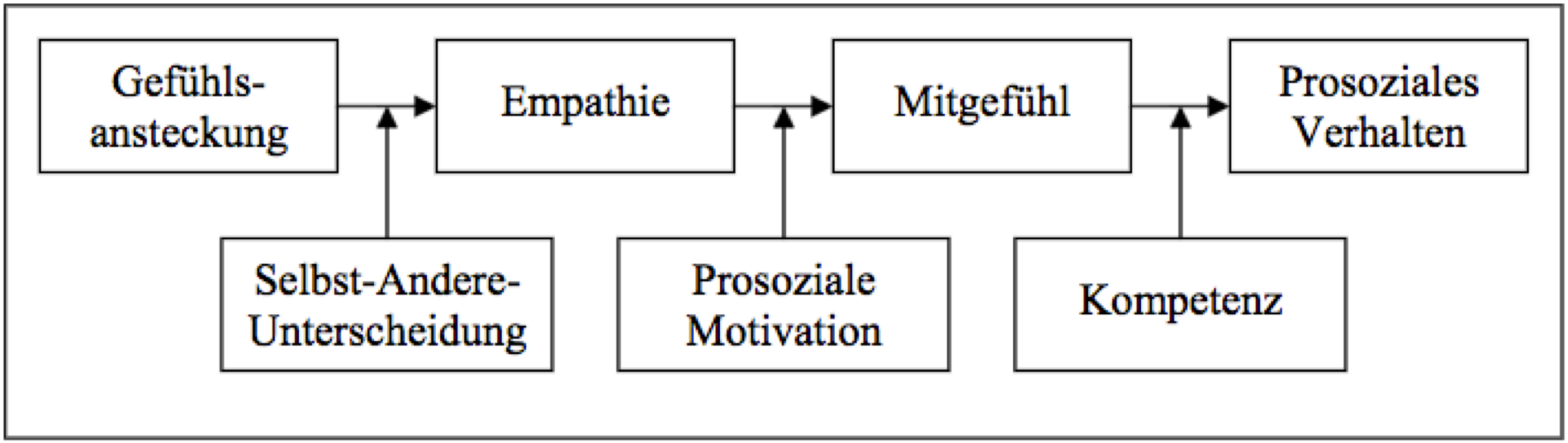
Entwicklungspsychologische Bezüge

Verantwortungsübernahme

- Wann beginnt Sie?
- Was ist dafür notwendig?

Kärtner, 2011

Entwicklungspsychologie



Genese prosozialen Verhaltens im zweiten Lebensjahr

Kärtner, 2007, S. 42

Sozialpsychologische Bezüge

Einfluss des sozialen Kontextes

Bystander-Effekt (Verantwortungsdiffusion)

- Bereitschaft etwas zu tun wird geringer ist, je mehr Menschen anwesend sind
- Anwesenheit von vielen Menschen suggeriert möglicherweise, dass die Situation weniger gefährlich und hilfebedürftig aussieht (die anderen tun nichts, die wissen ja möglicherweise warum, eventuell mache ich sogar etwas falsch, wenn ich jetzt handle)

Sangl, 2018, o.S.

Einfluss des sozialen Kontextes

Bystander-Effekt (Verantwortungsdiffusion)

- ein weitere Folge kann eine Verantwortungsdiffusion sein (warum soll ich handeln, dies könnte ja auch jemand anderes machen)

Sangl, 2018, o.S.

Einfluss des sozialen Kontextes

- Ausgang der Forschung war eine Bluttat in den USA
- 1964 wurde die 28-jährige Kitty Genovese in New York ausgeraubt, vergewaltigt und erstochen
- 38 Personen waren Zeuge, taten aber nichts

Sangl, 2018, o.S.

Einfluss des sozialen Kontextes

Soziales Faulenzen (*social loafing*)

- Menschen neigen dazu, sich in Gruppen weniger anstrengen, wenn ein gemeinsames Ziel erreicht werden soll, ohne dass die Einzelanteile der Personen deutlich und gewürdigt werden

Sangl, 2018, o.S.

Einfluss des sozialen Kontextes

Soziales Faulenzen (engl. *social loafing*)

- wenn aber der Einzelne das Gefühl hat, dass sein Anteil und Beitrag nützlich ist und auch bemerkt wird, ist in der Regel kein soziales Faulenzen zu beobachten (Rudern vs. Schwimmstaffel)

Sangl, 2018, o.S.

Einfluss des sozialen Kontextes – Studie

- Hilfsbereitschaft von Menschen in Abhängigkeit der äußeren Umstände
- Theologiestudenten sollten angeblich an einer Untersuchung bezogen auf religiöse Erziehung und Berufung teilnehmen

Darley & Batson, 1973; Sangl, 2018, o.S.

Einfluss des sozialen Kontextes – Studie

- es wurden zwei Gruppen eingeteilt
- die Aufgabe der einen war es, einen Kurzvortrag über Berufsaussichten zu erarbeiten (und später vorzutragen)
- die Aufgabe der anderen war es, einen Kurzvortrag über das biblischem Gleichnis vom barmherzigen Samariter zu erarbeiten (und später vorzutragen)

Darley & Batson, 1973; Sangl, 2018, o.S.

Einfluss des sozialen Kontextes – Studie

- nach Beendigung der Aufgabe, sollten sie zu einen anderen Gebäude auf dem Camus gehen, um dort den Kurzvortrag zu halten (Erzeugung einer Stresssituation)

Darley & Batson, 1973; Sangl, 2018, o.S.

Einfluss des sozialen Kontextes – Studie

- ein Drittel der Studierenden bekam ausreichend Zeit für den Weg
- ein Drittel der Studierenden wurde dabei unter moderaten Zeitdruck gesetzt (weiterer Stressfaktor)
- ein Drittel der Studierenden wurde unter hohen Zeitdruck gesetzt (weiterer Stressfaktor)

Darley & Batson, 1973; Sangl, 2018, o.S.

Einfluss des sozialen Kontextes – Studie

- auf ihren Weg begegneten alle Studierenden einem Mann, der sich krümmend auf dem Weg lag, hustete und stöhnte (eine vergleichbare Situation wie im Gleichnis vom barmherzigen Samariter)

Darley & Batson, 1973; Sangl, 2018, o.S.

Einfluss des sozialen Kontextes – Studie

- 63 % der Studierenden, die keinen Zeitdruck bekamen, halfen
- 45 % der Studierenden, die moderatem Zeitdruck bekamen, halfen
- 10 % der Studierenden, die hohen Zeitdruck bekamen, halfen

Darley & Batson, 1973; Sangl, 2018, o.S.

Einfluss des sozialen Kontextes – Studie

- keine Unterschiede zeigten sich zwischen den Gruppen, die sich mit unterschiedlichen Themen beschäftigt hatten (einmal mit dem Gleichnis des barmherzigen Samariter und einmal mit Berufsaussichten)

Darley & Batson, 1973; Sangl, 2018, o.S.

Klinisch-psychologische Bezüge

Klinisch Psychologisch

- Helfersyndrom
- Burn-Out

abschließende Gedanken

Gedanken

- Verantwortungsübernahme muss nicht freiwillig sein (Abgrenzung zu freiwilligem Engagement)

Gedanken

- Verantwortungsübernahme muss nicht freiwillig sein (Abgrenzung zu freiwilligem Engagement)
- Verantwortung kann ich auch in autoritären Strukturen übernehmen, lernen (Trennung von den Begriffen Verantwortung und Toleranz, Offenheit (verantwortliches Verhalten)…)

VIELEN DANK!!